

Bayern. Die Zukunft.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial, Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Geschäftsstelle des Patienten- und Pflegebeauftragten der Bayerischen Staatsregierung

Haidenauplatz 1, 81667 München,
Tel.: (089) 540233-951
E-Mail: pp-beauftragter@stmgp.bayern.de

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH
Bildnachweis: fotolia.com: © Photographee.eu
Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier
(FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)
Stand: Juni 2016
Artikelnummer: [stmgp_ppb_003](#)

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:

Senatssaal und Steinerer Saal
im Bayerischen Landtag
Maximilianeum
Max-Planck-Str. 1
81675 München
Eingang Ostpforte

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahnlinien U4/U5 Haltestelle Max-Weber-Platz
Straßenbahn Linie 19 Haltestelle Maximilianeum

www.bayern.landtag.de/maximilianeum/anfahrt/

Anreise mit dem Auto:

Bitte berücksichtigen Sie, dass es in der Umgebung des Maximilianeums keine Parkmöglichkeiten gibt.

Zutritt in den Bayerischen Landtag:

Aus Sicherheitsgründen werden die Teilnehmer gebeten, den Personalausweis bereit zu halten.



Veranstalter/Anmeldung

Veranstalter:

Patienten- und Pflegebeauftragter der
Bayerischen Staatsregierung
Hermann Imhof MdL
Haidenauplatz 1
81667 München

www.patientenportal.bayern.de

Telefon: 089/540233951

Mo, Mi, Fr 9:00 bis 11:00 Uhr
Di, Do 13:00 bis 15:00 Uhr

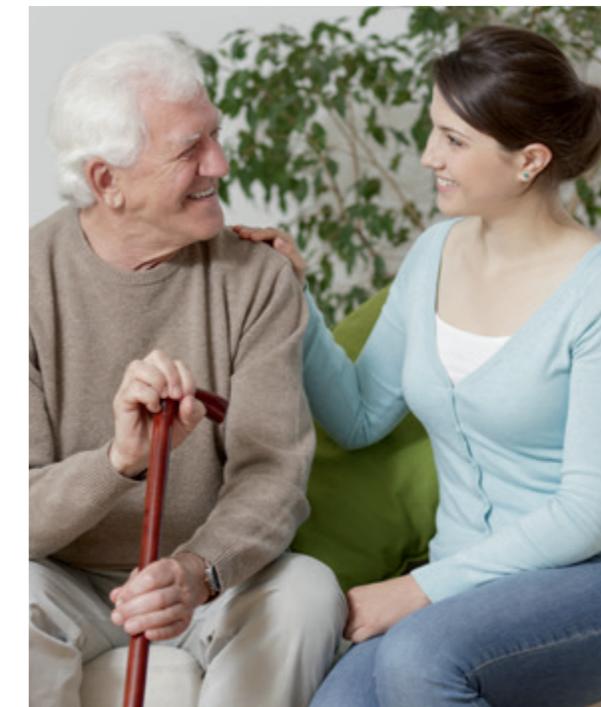
Anmeldung:

per E-Mail an: anmeldung@stmgp.bayern.de
bis spätestens **19.08.2016**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Das Programm kann im Internet unter
www.patientenportal.bayern.de bestellt
werden und steht zusätzlich zum download bereit.

Patienten- und Pflegebeauftragter
der Bayerischen Staatsregierung



Bayerischer Tag der pflegenden Angehörigen 2016

Donnerstag, 8. September 2016
Bayerischer Landtag

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe pflegende Angehörige,

über 70 Prozent der anerkannt Pflegebedürftigen werden zuhause betreut durch Angehörige, ambulante Pflegedienste oder eine Kombination beider Versorgungsarten. Nur bei weniger als 10 Prozent der zu Hause lebenden Pflegebedürftigen sind keine Privatpersonen an der Pflege beteiligt. Die Angehörigen übernehmen also heute noch den größten Teil aller Pflegeleistungen. Zwei Drittel der Pflegepersonen sind Frauen, gut ein Drittel sind Männer.

Sie als pflegende Angehörige haben einen Alltag, der Sie rund um die Uhr fordert. Sie kümmern sich um Verwandte und Freunde, Bekannte und Nachbarn. Sie ermöglichen es, dass die Pflegebedürftigen trotz Behinderung, Krankheit oder altersbedingter gesundheitlicher Einschränkungen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können oder sich in einer neuen Umgebung zuhause fühlen können. Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen herausragenden Beitrag für unsere Gesellschaft, der viel zu selten gesehen wird.

Wenngleich die Pflege nahestehender Angehöriger von vielen von Ihnen positiv wahrgenommen wird, Kraft gibt und viele Pflegende sich in der Lage fühlen, die Belastungen gut zu bewältigen, sind die gesundheitlichen und psychischen Belastungen durch die Pfl egetätigkeit, insbesondere bei der Pflege von Demenzerkrankten, nicht zu unterschätzen.

Deutschland weist eine gut ausgebaute Angebotsstruktur professioneller Unterstützung auf. Dennoch erreichen viele Angebote die Pflegenden nicht. Sie sind Ihnen nicht bekannt oder werden von Ihnen nicht genutzt. Prognosen zufolge geht die Lücke zwischen Bedarf und Angebot an Pflegekräften auch mit einem sinkenden Potenzial an pflegenden Angehörigen einher.

Wir möchten mit dem Bayerischen Tag der pflegenden Angehörigen die hervorragenden Leistungen der pflegenden Angehörigen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und über sinnvolle Angebote, die insbesondere die häufig schwierige Lebenssituation von Pflegenden berücksichtigen, diskutieren. Uns ist es wichtig, Ihr wertvolles Engagement und Potenzial zukünftig weiter zu stärken.

Sie sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Hermann Imhof MdL
Patienten- und
Pflegebeauftragter
der Bayerischen Staatsregierung

Ihre

Barbara Stamm MdL
Präsidentin des
Bayerischen Landtags
– Schirmherrin –

Programm

- 10.00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 10.30 Uhr **Begrüßung**
- 10.30 Uhr **Eröffnungsrede**
Eine Gesellschaft mit Zukunft braucht pflegende Angehörige mit Zukunft
Hermann Imhof MdL, Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung
- 10.50 Uhr **Grußwort**
Aktuelles aus der Pflegepolitik
Melanie Huml MdL, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege
- 11.00 Uhr **Gespräch mit Schirmherrin**
Stellenwert der Pflege heute und morgen
Barbara Stamm MdL
Präsidentin des Bayerischen Landtags
- 11.15 Uhr **Impulsreferat**
Respekt! Die wahren Helden des Alltags
Susanne Breit-Keßler, Regionalbischöfin für München und Oberbayern
- 11.30 Uhr **Impulsreferat**
Angehörigenberatung in Bayern – wichtiger denn je!
Hans-Dieter Mückschel, Geschäftsführer Fachstelle für pflegende Angehörige, Angehörigenberatung e. V. Nürnberg
- 11.45 Uhr **Impulsreferat**
Leicht ist oft schwer ... und schwerer wird meist leichter.
Dr. phil. **Dieter Hofmann**
Dipl. Pädagoge (Erwachsenenbildung)
Dipl. Psychogerontologe

12.00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

12.45 Uhr **Moderierte Gesprächsrunde**

Hermann Imhof MdL

Patienten- und Pflegebeauftragter
der Bayerischen Staatsregierung

Joachim Unterländer MdL

Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und
Soziales, Jugend, Familie und Integration

Dr. Marianna Hauke-Ebersoll

Referentin Pflege/häusliche Krankenpflege,
AOK Bayern

Dr. Ottilie Randzio

Stv. Geschäftsführerin,
Leitende Ärztin Bereich Pflege, Medizinischer
Dienst der Krankenversicherung in Bayern (MDK)

Sabine Seipp

Leitung Beratungsstelle, Halma e. V.,
Fachstelle für pflegende Angehörige,
Koordination Pflegestützpunkt Würzburg

Angelika Pfab

Geschäftsführender Vorstand
Evangelischer Pflegedienst München e. V.

Brigitte Bührlen

1. Vorstand
WIR! Stiftung pflegender Angehöriger

14.15 Uhr **Ende**

Moderation: Sybille Giel, Bayerischer Rundfunk